

Lehrstuhl Prof. Dr. H. Gerzymisch-Arbogast

Doktorandenkolloquium
SS 2006

Blockseminar

Das Seminar behandelt Grundprinzipien wissenschaftlichen Arbeitens von der Thesenbildung und der kritischen Evaluierung existierender theoretischer Ansätze zu einem Thema bis hin zur Erarbeitung von Forschungsdefiziten und der kohärenten Strukturierung von Forschungsansätzen. Dabei werden auch anhand von authentischen Beispielen verbreitete Verstöße gegen geltende wissenschaftliche Normen (Fehlen einer Arbeitshypothese, mangelnde Begriffseinführung und Klärung, fehlende Methodik in Strukturierung und Aufbau) gezeigt und diskutiert. Ziel des Doktorandenkolloquiums ist die Festigung der Kompetenz zum wissenschaftlichen Arbeiten anhand eigener Projektvorhaben. In diesem Rahmen werden folgende Bereiche bearbeitet:

- Probleme der wissenschaftlichen Positionierung
- Abgrenzung verschiedener Forschungsmethoden
- Themenfindung für Dissertationsvorhaben
- Kritisches Lesen und Relevanzeinstufung wissenschaftlicher Literatur
- Prinzipien der Erarbeitung des Standes der Forschung
- Systematische Erarbeitung von Lösungsansätzen für die eigene Projektarbeit
- Logische Strukturierung von wissenschaftlichen Arbeiten

Auf intensiven Blockseminaren werden die Projekte der DoktorandInnen vorgestellt und zielorientiert diskutiert. Voraussetzung für die Teilnahme: Diplomarbeits- oder Dissertationsvorhaben bei Prof. Dr. Gerzymisch-Arbogast.

Der Termin für das Sommersemester 2006 wird wahrscheinlich auf Ende Juli festgelegt. Auskünfte erteilt Silke Buhl (silke.buhl@gmx.net). Anmeldung im Sekretariat (h.gerzymisch@mx.uni-saarland.de), Telefon 0681-302-4248.